

Wichtige Hinweise

Alle Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz werden nur auf Antrag gewährt.

Das Antragsrecht endet mit Ablauf des dritten Monats nach Beendigung des freiwilligen Wehrdienstes (§ 25 USG).

Stellen Sie den Antrag umgehend nach Erhalt der Aufforderung zum Dienstantritt.

Die Angaben zu Telefon, Fax und E-Mail-Adresse sind freiwillig. Sie werden benötigt, um bei Rückfragen eine zügige Bearbeitung zu gewährleisten.
Für zusätzliche Angaben benutzen Sie bitte ein gesondertes Blatt.

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG) an freiwilligen Wehrdienst Leistende (FWDL) - § 15 USG Sonstige Leistungen (Bestattung von Angehörigen)

Bundesamt für das
Personalmanagement der Bundeswehr
Unterhaltssicherung
Postfach 30 10 54
40410 Düsseldorf

1	Angaben zu meiner Person		
	Name	Vorname	Geburtsdatum
	Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)		
	Personenkennziffer	Personalnummer Bundeswehr	Telefon
	Mobiltelefon	Fax	E-Mail
2	Meine Bankverbindung		
	Geldinstitut	IBAN	BIC
3	Angaben zum Wehrdienst		
	Dienstgrad	Beginn und Ende des Wehrdienstes (Datum) von bis	Datum des Dienstantritts
	Einheit (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)		Telefon
4	Ich beantrage sonstige Leistungen nach § 15 Nr. 4 USG		
	<input type="checkbox"/>	Notwendige Aufwendungen für die Bestattung von Angehörigen	
	Angaben zu der/dem Verstorbenen Nachweise sind beigefügt		
	Name	Vorname	Geburtsdatum
			Datum des Todes
	Verwandtschaftsverhältnis zur/zum FWDL		Grund für sonstige gesetzliche Verpflichtung zur Bestattung (sofern nicht aus dem Verwandtschaftsverhältnis ersichtlich)
	<input type="checkbox"/>	Die Aufwendungen sind nicht durch den Nachlass gedeckt.	
	<input type="checkbox"/>	Dritte sind nicht zur Erstattung verpflichtet	
<input type="checkbox"/>	Dritte sind zur Erstattung verpflichtet	Anzahl der zur Erstattung verpflichteten Personen:	

Erklärung

Ich versichere, dass ich alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig beantwortet habe. Mir ist bekannt, dass gegen Personen, die zur Erlangung von Unterhaltssicherungsleistungen falsche Angaben machen, ein Bußgeld- bzw. Strafverfahren eingeleitet werden kann.

Ich teile jede Änderung der tatsächlichen oder rechtlichen Verhältnisse, die der Leistungserbringung zugrunde liegen, unverzüglich mit.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Anlagen

- Bescheinigung zur Vorlage bei der Unterhaltsicherungsbehörde
- Kopie Sterbeurkunde
- Nachweis der Aufwendungen für die Bestattung